

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Herr Larisch

Datum:
23.02.2022

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Theater Lüneburg GmbH - Jahresabschluss 2020/2021 Weisung an die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	17.03.2022	Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung
N	29.03.2022	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der Aufsichtsratssitzung am 18.02.2022 der Theater Lüneburg GmbH ist der Jahresabschluss 2020/2021 behandelt worden. Die städtischen Beteiligungsvertreter sind für den Beschluss in der Gesellschafterversammlung entsprechend mit einer Weisung zu versehen.

Für das Geschäftsjahr 2020/2021 sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3) beigefügt. Danach schließt der Jahresabschluss 2020/2021 wie folgt ab:

Bilanzsumme:	6.499.977,56 €
Jahresüberschuss:	924.417,39 €
Verlustvortrag:	448.681,53 €
Bilanzgewinn:	475.735,86 €

Der Aufsichtsrat hat der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss 2020/2021 festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 924.417,39 € mit dem Verlustvortrag aus dem Geschäftsjahr 2019/2020 zu verrechnen und eine zweckgebundene Rücklage zum Ausgleich eventueller Defizite der nächsten Geschäftsjahre in Höhe von 475.735,86 € zu bilden. Die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020/2021 ebenfalls empfohlen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Hannover, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2020/2021 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der testierte Prüfbericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Raum 112 eingesehen werden.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		

Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen

Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ _____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- Die Vorgaben wurden eingehalten.
- Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
oder
- Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- | | |
|---|-------|
| a) für die Erarbeitung der Vorlage: | 35,00 |
| aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc. | |
| b) für die Umsetzung der Maßnahmen: | keine |
| c) an Folgekosten: | keine |
| d) Haushaltsrechtlich gesichert: | |
| Ja | |
| Nein | |
| Teilhaushalt / Kostenstelle: | |
| Produkt / Kostenträger: | |
| Haushaltsjahr: | |
| e) mögliche Einnahmen: | keine |

Anlagen:

- Anlage 1: Bilanz
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 3: Lagebericht

Beschlussvorschlag:

Die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Theater Lüneburg GmbH werden angewiesen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2020/2021, den Jahresüberschuss in Höhe von 924.417,39 € mit dem Verlustvortrag in Höhe von 448.681,53 € aus dem Geschäftsjahr 2019/2020 zu verrechnen und eine zweckgebundene Rücklage zum Ausgleich eventueller Defizite der nächsten Geschäftsjahre in Höhe von 475.735,86 € zu bilden, sowie der Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020/2021 zuzustimmen.

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit
